

klei = bet sich la = chend mit Moo = se, und aus den schö = nen Ku = gen

reibt den Schlaf — sich, er = wa = chend, die No = se.

crescendo

crescendo

Das schaf = fen = de Licht, es flammt und

*f*

kreißt, und sprengt die fes = selnde Hül = le,

decrescendo

und

riten. *p dolce*

*cresc.*

ü = ber den Was = fern schwe = bet der Geist

*Ped. cresc.*

un = end = li = cher Lie = bes = fül =

*\* Ped. cresc. \* Ped. \* Ped. f*

le, un = end = li = cher Lie =

*decresc. p*

bes = fül = le.

Abolf Böttger.

*decresc.*

*pp*

## 985. Da drüben!

Allegretto.

Ferdinand Stegmayer\*).

Da drü-ben über'm

Wal-de, da singt ein Vo-gel schön, da drü-ben an dem Ba-che seh' ich ein Reh-lein

geh'n, da drü-ben! da drü-ben! da drü-ben! Und

wo der Vo-gel sin-get, und wo das Reh-lein geht, da drü-ben bei den Lan-nen der

Lieb- = -sten, der Liebsten Hüt-te steht; da drü-ben! da drü-ben! Möcht'

*dolce*

*cresc.*

*cresc.*

*poco riten.*

*a tempo.*

*f* *p*

\*) Nr. 3 aus dessen Op. 16: „Sechs Gesänge mit Begleitung des Pianoforte“. Leipzig, Friedrich Hofmeister. Mit besonderer Erlaubniß der Verlagehandlung.

mit dem Vo-gel sin-gen, möcht' mit dem Reh-lein gehn, da drü-ben heim-lich lau-schend durch's

klei-ne Fen-ster sehn, da drü-ben heim-lich lau-schend durch's klei-ne Fen-ster sehn, da

drü-ben! da drü-ben! da drü-ben! da drü-ben!

Julius Moser.

### 986. Der verhängnißvolle Traum.

Für tiefen Wag.

Geh'n b. M. Umlauf. (Aus dem Singspiel „Der Irrewisch“.)

1. Zu Steffen sprach im Traume ein grau-es Männchen klein: „Der Schag im hohlen Baume soll
2. Frau Steffen sprach: „Geschwinde, geh', Mann, zum hohlen Baum! Es brausen schon die Winde, es

1. dir be-scheeret sein! Geh' um die zwölfte Stunde auf je-nen Kreuzweg zu; dort halt' ich Nachts die
2. ist kein lee-rer Traum!“ Mein Steffen ging; im Lüf-ten heult' fürchterlich der Sturm; Ge-spenster schrie'n aus

1. Kun-de, mein Geist hat kei-ne Ruh',                    mein Geist hat kei-ne Ruh'!  
 2. Gräften und Cu-len von dem Thurm,                    und Cu-len von dem Thurm.

3. Kaum war er da, so saß-te der Geist ihn bei dem Schopf. Er zit-tert', beb't, er = blaß-te, ver-

wan-belt war sein Kopf; er fühl't an sei-ner Stir-ne ein statt-lich's Hirschge = weih'. Das

fuhr ihm durch's Ge = hir = ne, und stach ihm's Herz ent = zwei, und stach ihm's Herz ent-

zwei, und stach ihm's Herz ent = zwei.

## 987. Ständchen.

Allegretto.

W. A. Mozart. (Aus der Oper „Don Juan“.)

Er = kin = ge, lie = be

Si = ther! das Lieb = chen tau = schet; er = kin = ge, bis sie Seel' um

staccato sempre

See = le tau = schet!

Er =

zähl' in sanf = tem Ton der Schön = sten mei = ne Pein; dann

schmilzt ihr wei = ches Herz und läßt mich glück = lich sein!

du, in de-ren Bu = fen Lie = = be

This system contains the first line of the musical score. It features a vocal line in the upper staff with lyrics, a piano accompaniment in the middle staff, and a bass line in the lower staff. The key signature has two sharps (F# and C#), and the time signature is 7/8. The lyrics are "du, in de-ren Bu = fen Lie = = be".

thro = net! blau = es schmachtendes Aug', in dem Sanft = muth woh = =

This system contains the second line of the musical score. It features a vocal line in the upper staff with lyrics, a piano accompaniment in the middle staff, and a bass line in the lower staff. The key signature has two sharps (F# and C#), and the time signature is 7/8. The lyrics are "thro = net! blau = es schmachtendes Aug', in dem Sanft = muth woh = =".

net! du kennst von Lie = be

This system contains the third line of the musical score. It features a vocal line in the upper staff with lyrics, a piano accompaniment in the middle staff, and a bass line in the lower staff. The key signature has two sharps (F# and C#), and the time signature is 7/8. The lyrics are "net! du kennst von Lie = be".

nur, ach! ih = re Schmer = zen; lern' auch der Lie = be Glück,

This system contains the fourth line of the musical score. It features a vocal line in the upper staff with lyrics, a piano accompaniment in the middle staff, and a bass line in the lower staff. The key signature has two sharps (F# and C#), and the time signature is 7/8. The lyrics are "nur, ach! ih = re Schmer = zen; lern' auch der Lie = be Glück,".

hier Herz am Her = = zen!

This system contains the fifth and final line of the musical score. It features a vocal line in the upper staff with lyrics, a piano accompaniment in the middle staff, and a bass line in the lower staff. The key signature has two sharps (F# and C#), and the time signature is 7/8. The lyrics are "hier Herz am Her = = zen!".

988. Frühlingsliebe.

Für natürlichen Chor oder Solostimmen.

Moriz Hauptmann).

Allegretto.

1. Wenn der Früh-ling kommt und von den Ber-gen schaut, wenn der Schnee im Thal und auf den  
 2. Wenn der Weich-sel-baum die duft-gen Blü-then schneit, wenn die Stör-che kom-men und der  
 3. Wenn die Wie-sen schmückt der Blu-men bun-te Zier, und die Lie-be ruft aus Busch und

1. Hü-geln thaut, wenn die Bäch-lein quel-len und die Knos-pen schwellen: wird die  
 2. Gu-ckuck schreit, wenn die Tau-ben gir-ren und die Wie-nen schwirren: dann be-  
 3. Waldre-vier, wenn die Fin-ken schla-gen und zu Ne-ste tra-gen: such' auch

1. Seh-n-sucht mir im Her-zen laut, die Seh-n-sucht mir im Her-zen laut, im  
 2. ginnt der Lie-be gold-ne Zeit, der Lie-be gold-ne, gold-ne Zeit, der  
 3. ich ein sü-ßes Lieb-chen mir, ein sü-ßes, sü-ßes Lieb-chen mir, ein

1. Herzen, im Her-zen laut.  
 2. Lie-be gold-ne Zeit.  
 3. sü-ßes Lieb-chen mir. G. Kell.

989. Noch einmal muß ich vor dir stehn!

Nicht zu langsam.

Schneid.

A. Binzer.

1. Noch ein-mal muß ich vor dir  
 2. Ich muß dir sa-gen noch ein-

7 Nr. 3 aus dessen Op. 32: „Sechs vierstimmige Lieder für Sopran, Alt, Tenor und Bass“. Leipzig, Breitkopf und Härtel.  
 Mit besonderer Erlaubnis der Verlags-handlung.



1. stehn, noch ein = mal in dein Au = ge sehn, so lieb und klar;  
2. mal all' mei = ne Freud', all' mei = ne Qual; du kennst sie beid',

1. — die Hand, so fest und wahr, noch ein = mal fas = sen in = nig = lich, die lie = be Hand und dich, und  
2. — mein Glück u. auch mein Leid; doch ich muß sa = gen dir auf's Neu' all' mei = ner See = le Lieb' und

## Kindlich.

1. dich! Drum wenn ich nur erst bei dir wär', dann wär' schon Alles recht, u. wenn ich nur erst bei dir wär', dann!  
2. Treu! Drum wenn ich nur erst bei dir wär', dann wär' schon Alles recht, u. wenn ich nur erst bei dir wär', dann!  
ten.

Ped.

## Dal Segno.

1. — wie's Gott dann schicken möcht'!  
2. — wie's Gott dann schicken möcht'!

Zum Schluß.

3. Muß hören noch ein einzig Mal  
Den süßen vollen Glockenschall  
Von deiner Stimm';  
Denn ging's mir noch so schlimm,  
Wenn sie von deinen Lippen weht,  
Wird meine Klage still Gebet.  
Drum wenn ich nur zc.

4. Will rufen all' mein schmerzlich Stück  
Mir noch ein einzig Mal zurück;  
Will lauschen sacht,  
Wie du an mich gedacht.  
Noch einmal muß auf Erden mein,  
Nur einmal noch der Himmel sein!  
Drum wenn ich nur zc.

## 990. Wer ein Liebchen hat gefunden.

Tempo giusto.

W. A. Mozart. (Aus der Oper „Die Entführung aus dem Serail“.)

1. Wer ein Lieb=chen hat ge = fun=den, die es treu und red = lich  
 2. Doch sie treu sich zu er = hal=ten, schließt er Lieb=chen sorg = lich  
 3. Son = der = lich beim Monden = schei = ne, Freun = de, nehmt sie wohl in

1. meint, lohn' es ihr durch tau = send Küß = se, mach' ihr all' das Le = ben sü = ße, sei ihr  
 2. ein; denn die lo = sen Din = ger ha = schen je = den Schmetter = ling und na = schen gar zu  
 3. Acht; oft lauscht da ein jun = ges Herrchen, kirt und lockt das Klei = ne Märchen, und dann

1. Trö = ster, sei ihr Freund, sei ihr Trö = ster, sei ihr Freund, sei ihr  
 2. gern von frem = dem Wein, gar zu gern von frem = dem Wein, von fremdem  
 3. Treu = e gu = te Nacht, und dann Treu = e gu = te Nacht, gu = te

1. Freund. Tral-la = le = ra, tral = la = le = va, tral-la = le = ra, tral = la = le = ra!  
 2. Wein. Tral-la = le = ra, tral = la = le = va, tral-la = le = ra, tral = la = le = va!  
 3. Nacht! Tral-la = le = ra, tral = la = le = va, tral-la = le = ra, tral = la = le = ra!

## 991. Die Freude. (Gesellschaftslied.)

(Weise: Seht ihr drei Rosse 2c.)

Gemächlich.

dolce f 1. Die Freude will uns heut' be-

grü-ßen, und reicht uns ih = ren Be-cher Lust; laßt in die Ar = me sie uns schlie-ßen, sie drü-cken

fest an un-sre Brust! laßt in die Ar = me sie uns schließen, sie drü-cken fest an un-sre Brust!

2. Ein leichtes Kind der flücht'gen Stunde,  
Eilt sie mit ihrer Mutter fort,  
Küßst du von ihrem Rosenmunde  
Nicht ihres Grußes Zauberwort.
3. Frag' nicht, woher sie möge kommen.  
Frag' nicht, wohin sie weiter eilt;  
Nur heiße sie dir da willkommen,  
Wo sie dir freundlich Blumen streut.
4. Sie kümmert nicht das Gestern, Morgen,  
Ihr Leben ist der Augenblick,  
Den Himmel kann sie dir nur borgen,  
Schaußt du nicht vorwärts, nicht zurück.
5. Die Gegenwart ist ihre Schwester,  
Mit der sie lebt, mit der sie stirbt,  
Drum schließ' an sie dich fest und fester,  
Eh' noch die Zukunft um sie wirbt.
6. Dann küßt sie röther deine Wangen,  
Spielt tändelnd in der Locken Zier,  
Küßst du von Sehnsucht dich umfassen,  
Erzählt sie Kindermährchen dir.
7. Wirst Rosenblüthen in den Becher,  
Und reichet dir ihn schäfernd dar,  
Wie du ihn leereßt, froher Zecher,  
Umkränzt mit Epheu sie dein Haar.
8. Doch so wie heut' kehrt nie sie wieder,  
Sie wechselt ewig ihr Gewand,  
Drum, Freunde, singt ihr frohe Lieder,  
Und reicht begeistert ihr die Hand.

Grünig.

Die obige Singweise gehört ursprünglich einem russischen Volksliede an, das in der Uebersetzung folgendermaßen lautet:

## Der Dreispann.

1. Seht ihr drei Rosse vor dem Wagen  
Und diesen jungen Postillon?  
Von Weitem hört man ihn schon klagen,  
Sowie des Glöckleins dumpfen Ton.
2. Leb' ist der Walb, still sind die Auen,  
Und horch! er stimmt sein Liedchen an,  
Singt von den Augen, schönen blauen,  
Die er nicht mehr bewundern kann.
3. „Ihr schönen Augen, ach! ihr blauen,  
Wie sehr bereitet ihr mir Schmerz!  
Warum darf ich euch nicht mehr schauen,  
Die ihr so hold wart in dem Scherz?“
4. Leb' wohl, du zarte, holde Jungfrau,  
Du meiner Seele Paradies!  
Leb' wohl, o Vaterstadt, o Moskau,  
Wo ich mein Alles hinterließ!“

## 992. Der kleine Fritz an seine jungen Freunde.

Mäßig.

G. M. v. Weber.

1. Ach, wenn ich nur ein Lieb = chen hät = te! so groß wie ich und ro = sen = schön!  
 2. Ach, wenn ich nur ein Lieb = chen hät = te! wie gern ver = lösch' ich dann das Licht!  
 3. Ach, wenn ich nur ein Lieb = chen hät = te! ich wä = re flei = fig spät und früh!

1. Mit Freuden ging' ich dann zu Bet = te, ich würd' im Traume Lieb = chen sehn.  
 2. Mich schreckte kein Gespenst, ich wet = te, mir bang = te vor dem Apdruck nicht.  
 3. Trotz mei = ner Mut = ter Ge = ti = ket = te, und trotz dem Rec = tor küßt' ich sie!

1. Wenn ich doch nur ein Lieb = chen hät = te!  
 2. Wenn ich doch nur ein Lieb = chen hät = te!  
 3. Ach, wenn ich nur ein Lieb = chen hät = te!

4. Ach, daß ich doch kein Lieb = chen ha = be, wie's No = de wohl bei Grö = ßern ist!

Ich bin ein ar = mer, ar = mer Kna = be, wer schenkt mir eins zum heil'gen Christ?

Ach, daß ich doch kein Liebchen ha = be!

## 993. Herbstlied.

Sanft bewegt.

August Matthäi.

1. Das Laub fällt von den Bäu = men, das zar = te Som = mer = laub! Das  
 2. Die Bög = lein im Wal = de san = gen — wie schweigt der Wald jetzt still! Die  
 3. Die Lie = be kehrt wohl wie = der im künft = gen lie = ben Jahr, und  
 4. Der Win = ter sei will = Kom = men, sein Kleid ist rein und neu! Den

dolce

1. Le = ben mit sei = nen Träu = men zer = fällt in Asch' und Staub, ja, ja! zer =  
 2. Lieb' ist fort = ge = gan = gen, kein Bög = lein sin = gen will, ja, ja! kein  
 3. Al = les tönt dann wie = der, was hier ver = klun = gen war, ja, ja! was  
 4. Schmuck hat er ge = nom = men, den Keim be = wahrt er treu, ja, ja! den

cresc. *f*

1. fällt in Asch' und Staub!  
 2. Bög = lein sin = gen will!  
 3. hier ver = klun = gen war.  
 4. Keim be = wahrt er treu!

Siegfried August Mählmann.

*p* Mit Ausdruck. *p*

## 994. Die Tyrolerin\*).

Frisch.

1. Un=tre Bu=ben sind wild, denn sie  
2. Doch i hab' ihn ge= fan= gen wie

1. schie= fen so gern, und sie tref= fen die Her= zen wie Schei= be und Stern; un= tre  
2. man d'Espibub'n thut, und i leg' ihn in Ket= ten und geb' ihm a Ruth'; und i

1. Ma= del, die jun= gen, so flink und so drall, sie sind als die  
2. laß ihn nit au= fi in sein gan= zen Le= ben, und für mei g'stohl= nes

1. frisch= sten be= kannt ü= ber= all. Und mei Bue ischt der schlimmste, ischt so sa= kriisch  
2. Her= zel muß er sei= nes her= geb'n. Und mei Arm ischt die Kett', und die Ruth' ischt mei

1. lieb, ach! er stahl mir mei Her= zel, der Espibue, der Dieb! Da dai ai a dai ai a  
2. Lieb', denn a Straf muß er ha= ben, der Espibue, der Dieb! Da dai ai a dai ai a

\*) Aus: „Kleine Lieder von Hh. J. Düringer nach deutschen Volksmelodien“. Leipzig, G. A. Klemm. Mit besonderer Erlaubnis der Verlagsabteilung.

1. dai ai a da ia ia dai ai a dai ai a da ia ia a.  
 2. dai ai a da ia ia dai ai a dai ai a da ia ia a.

## 995. Schweizer's Heimweh.

Gehend.

1. Herz, mein Herz, wa-rum so traurig, und was soll das Ach und Weh? 'Sist ja

schön im frem-den Lan-de; Herz, mein Herz, was fehlt dir mehr? Herz, mein Herz, was fehlt dir

mehr?

2.  
 Was mir fehlt? Mir fehlt ja Alles,  
 Bin so ganz verlassen hie;  
 Zwar ist's schön im fremden Lande,  
 Doch zur Heimath wird es nie!

5.  
 Wiedersehn die bunten Häuschen,  
 Und vor alle Thüren gehn,  
 Nachbarsleute freundlich grüßen,  
 Und mit Liebchen traulich sehn.

8.  
 In die Heimath möcht' ich wieder,  
 Aber bald, ach ja, recht bald,  
 Möcht' zum Vater, möcht' zur Mutter,  
 Möcht' zu Bergen, Thal und Wald!

3.  
 Möcht' die Berge wiedersehen,  
 Und die blauen Gletscher dran,  
 Wo die Genssen muthig klettern  
 Und kein Jäger vorwärts kann.

6.  
 Möcht' auf Ftur und Höhen steigen,  
 Möcht' an heitern blauen Seen,  
 Wo der Bach am Felsen schäumt,  
 Unser Dörflein wiedersehn.

9.  
 Auf und fort, und führ' mich wieder,  
 Wo's mir jung so wohl gefiel!  
 Hab' nicht Lust und hab' nicht Freude,  
 Bis in meinem Dorf ich bin.

4.  
 Möcht' die Glocken wiederhören,  
 Wenn der Hirt zu Berge treibt,  
 Und die Kinder lustig springen,  
 Und kein Lamm zu Hause bleibt.

7.  
 Keiner hat uns lieb da draußen,  
 Keiner drückt so warm die Hand,  
 Und kein Kindlein will mir lächeln,  
 Wie daheim im Schweizerland.

10.  
 Herz, mein Herz, o laß das Trauern.  
 'Sist ein Schicksal, füg' dich drein;  
 Will es Gott, der kann's ja lenken,  
 Daß wir bald zu Hause sein.

J. N. W y f.

## 996. War's vielleicht um Eins.

Biemlich munter.

*Sic.* *Gr.*

1. War's vielleicht um Eins, war's vielleicht um Zwei, war's vielleicht um Eins, war's vielleicht um Zwei,
2. War's vielleicht um Drei, war's vielleicht um Vier, war's vielleicht um Drei, war's vielleicht um Vier,
3. War's vielleicht um Vier, war's vielleicht um Fünf, war's vielleicht um Vier, war's vielleicht um Fünf,
4. War's vielleicht um Sechs, war's vielleicht um Sieb'n, war's vielleicht um Sechs, war's vielleicht um Sieb'n,

*Sic.*

1. war's vielleicht Eins o-der Zwei, daß schwurt ei- ner An-bern Treu', den-ke bis-sel nach, den-ke bis-sel nach!
2. war's vielleicht Drei o-der Vier, du ziehst mir 'ne An- dre für, den-ke bis-sel nach, den-ke bis-sel nach!
3. war's vielleicht Vier o-der Fünf, du thu' mir nicht den Schimpf, den-ke bis-sel nach, den-ke bis-sel nach!
4. war's vielleicht Sechs o-der Sieb'n, daß du nicht treu bist blieb'n, den-ke bis-sel nach, den-ke bis-sel nach!

*Gr.*

1. 2 den' schon nach! A = ber mir fällt nichts ein, daß mein Herz falsch sollt' sein, herz-al-ler-liebstes
2. 3 den' schon nach! 'Smüßt' nur bei der g'wesen sein, doch nein! mir fällt nichts ein, herz-al-ler-liebstes
3. 3 den' schon nach! Um Wie-re wird's nicht sein, ich müßt' da = bei g'wesen sein, herz-al-ler-liebstes
4. 2 den' schon nach! A = ber um Sechs oder Sieb'n, da ist die Uhr steh'n geblieb'n, herz-al-ler-liebstes

*Sic.*

1. A = ber ihm fällt nichts ein, daß sein Herz
2. 'Smüßt' nur bei der g'wesen sein, doch nein! ihm
3. Um Wie-re wird's nicht sein, er müßt' da =
4. A = ber um Sechs o = der Sieb'n, da ist die

1. Schäß-erl, ich laß nicht von dir! A = ber mir fällt nichts ein, daß mein Herz
2. Schäß-erl, ich laß nicht von dir! 'Smüßt' nur bei der g'wesen sein, doch nein! mir
3. Schäß-erl, jekt laß mich in Ruh! Um Wie-re wird's nicht sein, ich müßt' da =
4. Schäß-erl, jekt frag' nim = mer mehr! A = ber um Sechs o = der Sieb'n, da ist die



Gejohelt.

1. falsch sollt' sein, herz = al-ler-liebstes Schatz-erl, ich laß nicht von dir! La la la  
 2. fällt nichts ein, herz = al-ler-liebstes Schatz-erl, ich laß nicht von dir! La la la  
 3. bei g'wesen sein, herz = al-ler-liebstes Schatz-erl, ich laß dich in Ruh! La la la  
 4. Uhr stehn geblieb'n, herz = al-ler-liebstes Schatz-erl, ich frag' nim = mer mehr! La la la

1. falsch sollt' sein, herz = al-ler-liebstes Schatz-erl, ich laß nicht von dir! La la la  
 2. fällt nichts ein, herz = al-ler-liebstes Schatz-erl, ich laß nicht von dir! La la la  
 3. bei g'wesen sein, herz = al-ler-liebstes Schatz-erl, jetzt laß mich in Ruh! La la la  
 4. Uhr stehn geblieb'n, herz = al-ler-liebstes Schatz-erl, jetzt frag' nim = mer mehr! La la la

*p*

1—4. la la la la la la la la la la la la la la la la la

1—4. la la la la la la la la la la la la la la la lo

## 997. Kommt a Vogerl geflogen.

Walzermäßig.

1. Kommt a Vogerl ge = flo-gen, setzt si  
 niedr auf mein Fuß, hat a Zet-terl im Goschel und vom Diandel an Gruß.

2. Und a Büchserl zum Schießen,  
 Und a Straußring zum Schlag'n,  
 Und a Diandel zum Lieben  
 Muß a frischer Bub trag'n.
3. Hast mi allweil verträstet  
 Auf die Summeri-Zeit,  
 Und der Summer is kumma  
 Und mein Schagerl is weit.
4. Daberheim is mein Schagerl,  
 In der Fremd bin i hier,  
 Und es fragt halt kei Ragerl  
 Und kei Hundert nach mir.
5. Liebes Vogerl, flieg' weiter,  
 Nimm a Gruß mit un Ruß,  
 Und i kann di nit b'gleiten,  
 Weil i hier bleiben muß.

## 998. Lied der Treue.

Mäßig.

Joseph Gerßbach.

1. Ein ge-treu-es Herz zu wis-sen, hat des höch-sten Scha-kes Preis; der ist se-lig zu be-  
 2. läuft das Glü-cke gleich zu Zei-ten an-deres, als man will und meint: ein ge-treu-es Herz hilft  
 3. Sein Ver-gnü-gen steht al-lei-ne in des An-bern Red-lich-keit, hält des An-bern Noth für  
 4. Gunst, die kehrt sich nach dem Glü-cke, Geld und Reichthum, das zer-stäubt; Schön-heit läßt uns bald zu-  
 5. Eins ist da-sein und ge-schieden; ein ge-treu-es Her-ze hält, giebt sich al-le-zeit zu-

1. grü-ßen, der ein sol-ches Klei-nod weiß. Mir ist wohl beim höch-sten Schmerz, denn ich weiß ein treu-es Herz.  
 2. frei-ten wi-der Mi-les, was ist feind. Mir ist wohl beim höch-sten Schmerz, denn ich weiß ein treu-es Herz.  
 3. sei-ne, weicht nicht auch bei bö-ser Zeit. Mir ist wohl beim höch-sten Schmerz, denn ich weiß ein treu-es Herz.  
 4. rü-cke-ein ge-treu-es Her-ze bleibt. Mir ist wohl beim höch-sten Schmerz, denn ich weiß ein treu-es Herz.  
 5. frie-den, steht auf, wenn es nie-der-fällt. Mir ist wohl beim höch-sten Schmerz, denn ich weiß ein treu-es Herz.  
 Paul Flemming.

## 999. Mariandel.

Heiter.

1. Ma-rian-del ist so schön, Ma-rian-del gilt mir All's, und wenn ich sie er-  
 2. Ma-rian-del ist so schön, Ma-rian-del ist so treu, eh' sie a-hal-bes  
 3. Ma-rian-del ist so treu, Ma-rian-del ist so fromm, wenn ich's nit bald zu

1. bli-cken kann, so fall' ich ihr um Hals, und  
 2. Knödel ist, der-weil ess' ich schon drei, eh'  
 3. se-hen krieg', bringt mich der Kummer um, wenn

1. wenn ich sie er = bli = cken kann, so fall' ich ihr um Hals. Es giebt zwar der Ma = rian = del viel auf  
 2. sie a hal = bes Knödel ist, der = weil ess' ich schon drei. Und wenn ich oft recht hungrig bin, zer =  
 3. ich's nit bald zu se = hen krieg', bringt mich der Kummer um. Denn wer nur a Ma = rian = del hat, der

1. die = ser wei = ten Welt, doch kei = ne, die so her = zig ist und die mir so ge = fällt. Ma = rian = del ist so  
 2. springt ihr fast das Herz, da geht sie g'schwind in d'Ruchel 'haus u. Kocht mir ei = nen Stärz. Ma = rian = del ist so  
 3. weiß es so wie ich: nicht wahr, so oft man an sie denkt, so giebt es ei = nen Stich? Ma = rian = del ist so

1. schön, Ma = rian = del gift mir AU's, und wenn ich sie er = bli = cken kann, so fall' ich ihr um  
 2. schön, Ma = rian = del ist so treu, eh' sie a hal = bes Knödel ist, der = weil ess' ich schon  
 3. treu, Ma = rian = del ist so fromm, wenn ich's nit bald zu se = hen krieg', bringt mich der Kummer

1. Hals, so fall' ich ihr um Hals, so fall' ich ihr um Hals.  
 2. drei, der = weil ess' ich schon drei, der = weil ess' ich schon drei.  
 3. um, bringt mich der Kummer um, bringt mich der Kummer um.

## 1000. Wiedersehn.

Mäßig langsam.

J. N. Zumsteeg.

1. Wiedersehn! Wort des Trostes, o wie schön tönst du vom geliebten Munde,

The first system of the musical score consists of three staves. The top staff is the vocal line in G major, 3/4 time, with lyrics: "1. Wiedersehn! Wort des Trostes, o wie schön tönst du vom geliebten Munde,". The middle staff is the right-hand piano accompaniment, and the bottom staff is the left-hand piano accompaniment. Dynamics markings include *f* and *p*.

de, wenn in banger Abschiedsstunde wir am Scheidewege stehen,

The second system continues the musical score with the same three-staff format. The vocal line has the lyrics: "de, wenn in banger Abschiedsstunde wir am Scheidewege stehen,". The piano accompaniment continues with similar harmonic support.

Wie = der = sehn!

The third system concludes the piece with the vocal line: "Wie = der = sehn!". The piano accompaniment features a more active texture in the right hand, including a sixteenth-note run, before ending with a final chord.

2. Wiedersehn!  
 Hoffungskrahl aus fernen Hdh'n,  
 Der den Trauerpfad erhellet!  
 Den beklemmten Busen schwelllet  
 Dein melodisches Getbn',  
 Wiedersehn!

3. Wiedersehn!  
 Selig, wem nach Trennungweh'n  
 Sich verkläret deine Sonne!  
 Wenn in der Umarmung Wonne  
 Erd' und Himmel rings vergehn,  
 Wiedersehn!

# Anhang.

## 1001. Mein Schatz ist auf der Wanderschaft. \*)

Allegretto con grazia.

Robert Franz, Op. 40. Nr. 1.

Mein Schatz ist auf der Wanderschaft so lan = ge, Gott

*mf*

*mf*

con Pedale

Detailed description: This system contains the first two staves of the piece. The vocal line (top staff) begins with a whole rest followed by a half note G4, then a quarter note A4, and continues with eighth and sixteenth notes. The piano accompaniment (middle and bottom staves) starts with a half note G3, followed by a series of eighth and sixteenth notes in the right hand and a steady eighth-note bass line in the left hand. The key signature has two flats (B-flat and E-flat), and the time signature is 2/4.

weiß, wo-her er nimmt die Kraft zum Gan = ge; 'Swär' bes = fer, wollt' er end = lich nun sein'

con anima.

Detailed description: This system contains the next two staves. The vocal line continues with quarter and eighth notes. The piano accompaniment features more complex rhythmic patterns, including sixteenth-note runs in the right hand and a consistent eighth-note bass line. The tempo and mood are indicated as 'con anima'.

al = ler = seg = te Rei = se thun und feh = ren mir — zum Glü = cke zu = rü = cke.

cresc.

cresc.

Detailed description: This system contains the third and fourth staves. The vocal line has a crescendo leading to a final note. The piano accompaniment also features a crescendo and includes some sixteenth-note passages. The tempo and mood are indicated as 'cresc.'.

Mein' Mut-ter hat den gan-zen Tag zu schel = ten, zu

*mf*

Detailed description: This system contains the final two staves. The vocal line concludes with a half note G4. The piano accompaniment ends with a final chord. The tempo and mood are indicated as 'mf'.

\*) Mit Bewilligung des Herrn Verlegers Fr. Kistner.

*con anima.*

Dank mach' ich ihr mei-ne Sach' nur sel-ten; ach Gott! ich thät' ja Mi-les gern, wär'

*cresc.*

nur mein Schatz nicht gar so fern, daß ich an ihn ohn' Krän-ken könnt' den-ken,

*cresc.*

Ihr spre-chet wohl: „Ich such' dir aus ein'n an-bern“ — Frau

*a tempo*

*rit. con anima.*

Mut-ter, da wird nie was drauß! Vom Wan-tern wird er zur rech-ten Stun-de rubn und

*a tempo*

*rit.*

*cresc.*

bald sein' leß = te Rei = se thun und keh = ren mir zum Glü = cke zu =

*cresc.*

rü = cke.

(B. Osterwald.)

*poco rit.*

### 1002. Meine Mutter hat's gewollt. \*)

Langsam und ausdrucksvoll.

Konstantin Schubart.

*mf*

Mei = ne Mut = ter hat's ge = wollt, den An = dern ich neh = men sollt'; was es zu = vor be =

*mf*

*p*

fes = sen, mein Herz sollt' es ver = ges = sen —, das hat es nicht ge = wollt! Mei = ne

*p*

\*) Noch ungedruckt.

*accelerando.*

Mut-ter klag' ich an —, sie hat nicht wohl ge = than; was sonst in Eh-ren stün = de, nun

ist es wor-den Sün = de! was sang' ich an? Für all' mein Stolz und

*crescendo.*

Freud' ge = won = nen hab' ich Leid — o wär' das nicht ge = sche = hen, o könnt' ich

bet = teln ge = hen ü = ber die brau-ne Haib' —!

(Th. Storm.)



## 1003. Liebestreu. \*)

Sehr langsam.

Johannes Brahms. Op. 3.

*p con espressione.*

„D ver = senf', o ver = senf' dein Leid, mein Kind, in die See, in die tie = fe

*pp*

*pp* träumerisch. *pp*

See!" Ein Stein wohl bleibt auf des Meeres Grund, mein Leid

*pp*

*poco più mosso. p*

— kommt stets in die Höh'. „Und die

*poco più mosso. p*

*rit. pp* **Tempo I.**

Lieb', die du im Her = zen trägst, brich sie ab, brich sie ab, mein Kind!" Ob die

*rit. dim. pp* **Tempo I.**

\*) Mit Bewilligung der Herren Verleger Breitkopf und Härtel.

*ancora*

*pp*

Blum' auch stirbt, wenn man sie bricht, treue Lieb' — nicht so ge = schwind,

*ancora*

*più mosso. agitato. più f*

„Und die Treu', und die Treu', 's war nur ein Wort, in den Wind da-mit hin = aus.“

*più mosso. agitato. più f*

*sempre rit. e*

Mut-ter, und split-tert der Fels auch im Wind, mei-ne Treu = e die hält ihn aus;

*sempre rit. e*

*dim. sin al Fine.*

die hält, die hält ihn aus,

Rob. Reinick.

*dim. sin al Fine.* *pp*

## 1004. Sei still. \*)

Larghetto con moto.

S. Raff, Op. 173. VIII.

*p espressivo.*

Ach, was ist Le - ben doch so schwer, wenn, was du lieb - hast,

The first system of the musical score for 'Sei still.' It features a vocal line in G major with a 4/4 time signature, marked 'Larghetto con moto' and 'p espressivo'. The piano accompaniment consists of a right-hand part with chords and moving lines, and a left-hand part with a steady bass line. The lyrics are 'Ach, was ist Le - ben doch so schwer, wenn, was du lieb - hast,'.

ist nicht mehr. A - ber sei still, weil Gott es

The second system of the musical score. The vocal line continues with the lyrics 'ist nicht mehr. A - ber sei still, weil Gott es'. The piano accompaniment continues with similar textures, including some chromatic movement in the right hand.

will, sei still! sei still! Ach, was ist

The third system of the musical score. The vocal line has the lyrics 'will, sei still! sei still! Ach, was ist'. The piano accompaniment features more complex chordal textures and some chromaticism.

Stir - ben doch so schwer, wenn, was du lieb - hast, weint um - her.

The fourth and final system of the musical score. The vocal line concludes with the lyrics 'Stir - ben doch so schwer, wenn, was du lieb - hast, weint um - her.' The piano accompaniment ends with a final cadence.

\*) Mit Bewilligung des Herrn Verlegers: H. Schö.

A = ber sei still, wie Gott es will, sei

still, sei still! Ach, Le = ben, Ster = ben, wär nicht so schwer,

wenn unser Herz — nur still = le — wär. Da = rum sei still, wie

Gott — es will, sei still. sei still!

H. Nordheim. m. s.

Ped. \*

# Register

in alphabetischer Ordnung.

Nr.	Seite.	Dichter.	Drucksetzer.
105	65	Volkslied.	Volkweise.
276	162	—	—
628	403	Hoffmann v. Fallersleben.	Ferd. Adam.
16	8	Volkslied.	Volkweise.
826	569	C. A. Overbeck.	J. A. P. Schulz.
875	611	Matth. Claudius.	J. A. P. Schulz.
852	592	Volkslied.	Volkweise.
768	518	—	C. G. Meibul.
928	650	Volkslied.	H. Langer.
762	510	Förster.	C. M. v. Weber.
1004	727	H. Nordheim.	J. Raff.
992	712	—	C. M. v. Weber.
90	55	Volkslied.	Volksw. gef. v. H. Langer.
208	121	Volkslied.	Volkweise.
844	585	H. Heine.	C. G. Reißiger.
711	469	G. B. Fink (n. d. Anfange eines alten Volksliedes).	Volkweise.
136	80	J. G. v. Herdern. S. Dach.	Fr. Silcher.
398	240	Lh. Körner.	J. H. C. Bornhardt.
946	661	S. A. Mahlmann.	J. A. Zumsteg.
142	83	Volkslied.	Volkweise.
721	477	Rafmus.	C. G. Reißiger.
862	598	W. G. Becker.	Volksthümlich.
434	265	Studentenlied.	H. Langer.
342	200	Hoffmann v. Fallersleben.	R. v. Winterfeld.
909	636	Sam. G. Bürde.	J. Fr. Reichardt.
897	626	—	Aug. Harder.
322	188	—	—
523	327	May v. Schenkendorf.	H. Schede.
539	339	Volkslied.	Volkweise.
94	57	—	G. B. Fink.
14	7	Chr. Fel. Weiße.	J. Adam Hiller.
7	4	Volkslied.	Volkweise.
773	524	Volkslied.	Volksw. gef. v. H. Langer.
750	503	Kopisch.	C. G. Reißiger.
201	118	G. B. Fink (nach einem alten Volksliede).	G. B. Fink.
153	90	Volkslied.	Volkweise.
857	595	—	F. Otto.
981	696	C. A. Tiedge.	Fr. Heinr. Himmel.
656	429	—	F. G. Jesca.
512	320	Veränderter Text.	Nach F. G. Jesca.
212 <sup>a</sup>	320	Franz Augler.	Nach F. G. Jesca.
556	150	Casp. Fr. Löffius.	Volkweise.
150	88	(Schottisches) Volkslied.	H. Langer.
219	127	Grübel.	Volkweise.
137	81	Simon Dach.	Heinr. Albert.
248	146	G. W. Burmann.	G. B. Fink.
58	34	Chr. Jacob Wagenfeil.	Volkweise.
884	617	Nach J. A. Cramer.	—
110	68	Gesellschaftslied.	R. Gottlob König.
418	253	A. Patow.	C. F. D. Schubart.
627	403	Gesellschaftslied.	J. C. G. Spazier.
521	326	C. F. D. Schubart.	vom Dichter.
180	105	—	(C. M. v. Weber.)

Nr.	Seite.	Dichter.	Tonsetzer.
396	238	Mart. Dpig.	J. R. Zumsteeg.
146	85	Blumauer.	Volkswaise.
462	284	Studentenlied.	Studentenweise.
507	316	Studentenlied.	Studentenweise.
371	220	Schott. Nationalgesang.	H. Langer.
883	617	—	M. Hauptmann.
756	507	—	Alte Weise, gf. v. H. Langer.
741	494	Schiller.	—
615	393	Volklied.	Volkswaise.
945	661	Jr. G. Klopstock.	C. F. Graun.
882	616	v. Salis.	J. Fr. Reichardt.
242	143	G. W. Burmann.	Volkswaise.
751	504	Novalis (F. v. Hardenberg).	Chr. Schulz.
118	72	Stampeel.	Volkswaise.
463	284	Studentenlied.	Studentenweise.
463 <sup>a</sup>	285	Studentenlied.	Studentenweise.
446	274	Studentenlied.	Studentenweise.
449	276	J. M. Müller.	Studentenweise.
699	460	Volkstert.	Nach Aug. Pohlenz.
699 <sup>a</sup>	460	W. Gerhard.	Aug. Pohlenz.
472	290	Jh. Körner.	Studentenweise.
510	318	Studentenlied.	Studentenweise.
379	227	C. G. Sering.	H. G. Nägeli.
452	277	Studentenlied.	Studentenweise.
386	231	—	L. Spohr.
733	488	G. W. Fink.	G. W. Fink.
681	447	C. M. Arndt.	Nach C. M. Arndt.
779	529	Volklied.	Volkswaise.
337	194	Gm. Schifaneder.	W. A. Mozart.
742	494	Ischiederich.	Volkshümlich.
825	569	L. F. C. Hölty.	J. A. P. Schulz.
313	184	J. Georg Jacobi.	J. Fr. Reichardt.
355	206	L. Uhland.	Conr. Kreuzer.
869	604	Gm. Schifaneder.	W. A. Mozart.
707	467	Matth. Claudius.	Joh. Andr.
494	307	G. Schwab.	Nach A. Methfessel.
61	36	J. H. Vof.	J. A. P. Schulz.
39	22	Volklied.	Volkswaise.
730	485	Gm. Schifaneder.	W. A. Mozart.
96	58	Volklied.	Volkswaise.
557	352	W. Gerhard.	Aug. Pohlenz.
218	127	Volklied.	Langer.
423	256	Müchler.	Fr. Heimr. Himmel.
198	116	Volklied.	Volkswaise.
906	633	C. Baggesen.	D. Jahn.
781	532	Meyer.	J. R. Zumsteeg.
8	5	C. A. Overbeck.	J. A. P. Schulz.
416	252	K. Follen.	Henry Carey.
465	286	C. M. Arndt.	Nach C. M. Arndt.
696	457	—	C. G. Sering.
394	237	Aloys Schreiber.	Fr. Eilcher.
473	290	Studentenlied.	Studentenweise.
440	270	Studentenlied.	Studentenweise.
50	30	Gesellschaftslied.	Volkswaise.
467	288	C. W. Kamler nach J. C. Günther.	Ein deutsches Gaudeamus.
506	316	Studentenlied.	Studentenweise.
450	276	Studentenlied.	Studentenweise.
618	396	W. A. Wohlbrück.	H. Marschner.
448	275	Studentenlied.	Studentenweise.
265	155	v. Salis.	J. Fr. Reichardt.
563	357	Goethe.	H. Werner.
487	302	Studentenlied.	Studentenweise.
997	717	Volklied.	Volkswaise.
488	303	Crescent. Koromandel.	Studentenweise.
64	38	Goethe.	J. Fr. Reichardt.
63	37	Volklied.	Volkswaise.

Nr.	Seite.	Dichter.	Tonsetzer.
985	703	Zul. Mosen.	Ferd. Stegmayer.
238	140	W. Gleim der jüngere.	Joh. André.
197	116	J. Chr. Wagner.	G. W. Fink.
210	122	Just. Kerner.	Carl Schulz.
328	191	C. F. W. Herrosee.	J. Sörensen.
296	174	M. L. Kämpfe.	J. S. Rolle.
354	205	Kunze.	J. S. Rolle.
353	205	G. Nathan Fischer.	Studentenweise.
490	304	Hoffmann v. Fallersleben.	Volksthümlich.
27	15	J. M. Müller.	H. G. Nägeli.
966	677	J. G. v. Sallis-Seewis.	Conr. Kreuzer.
905	632	L. Uhland.	W. A. Mozart.
647	418	Em. Schikaneder.	Aug. Matthäi.
993	713	S. A. Mahlmann.	J. Dan. Gerstenberg.
692	455	v. Haem.	H. Langer.
73	43	Volkstied.	Volkweise.
702	463	Nach einem Volksliede von Fr. Kochly.	H. Langer.
34	18	Schwedisches Tanzlied.	Volkweise.
702*	463	Volkstied.	Volkweise.
106	65	Brassier.	Volkweise.
388	233	Lh. Körner.	Volkweise.
799	548	Goethe.	J. Fr. Reichardt.
902	630	G. W. Fink.	G. W. Fink.
46	27	Volksthümlich.	Volksthümlich.
384	230	J. D. Symanski.	Volkweise.
25	13	Volkstied.	Volkweise.
579	368	Volksthümlich.	Volksthümlich.
181 <sup>a</sup>	105	Volkstied.	Volkweise.
865	601	Fr. v. Matthijson.	G. Spazier, gef. v. Langer.
335	193	Fr. Rückert.	Jos. Hersbach.
387	232	Studentenlied.	Ritschel.
502	313	Studentenlied.	Nach Giuliani.
453	278	Goethe.	Studentenweise.
969	680	Schiller.	J. Fr. Reichardt.
822	566	Hoffmann v. Fallersleben.	Franz Schubert.
271	159	C. M. Arndt.	K. Schumann.
363	213	Volkstied.	Nach A. Methfessel.
812	558	Palm 23.	Volkweise.
907	634	C. M. Arndt.	Fr. Kochly.
405	245	J. S. Bop.	Heinr. Dörrien.
849	590	J. S. Bop.	C. M. v. Weber.
849 <sup>a</sup>	590	Volkstied.	Volkweise.
610	390	Mahlmann.	Volkweise.
576	365	C. M. Arndt.	Reichardt, gef. v. H. Langer.
698	459	Volkstied.	J. A. Schelle.
316	186	Volkstied.	A. Methfessel.
562	356	Volkstied.	Marjch d. alten Dessauer.
36	20	Volkstied.	Carl Carow.
348	203	Volkstied.	J. Beer.
28	15	J. A. v. Kamp (d. L. i. älter)	Volkweise.
505	315	E. Geibel.	H. Langer.
343	200	Bornemann.	G. L. Helwig.
350	204	Matth. Claudius.	Nach J. A. P. Schulz.
590	378	Volkstied.	G. W. Fink.
220	128	Lh. Körner.	Volkweise.
501	312	W. Wackernagel.	Giuliani.
697	458	J. A. Krummacher.	F. S. Truhn.
333	192	Em. Schikaneder und A.	J. G. Ferrari.
258	152	Müchler.	Aug. Harber.
813	559	G. A. Bürger.	D. Zahn.
772	522	J. M. Müller.	Boieldieu.
151	88	J. S. Bop.	W. A. Mozart.
667	437	D. L. B. Wolf.	Amil. Kunze.
645	415	J. G. v. Herder.	J. A. P. Schulz.
166	97	L. Stolberg.	Volkweise.
230	135		J. A. P. Schulz.
920	643		J. Beer.
556	350		Nach Seidel.
717	473		J. A. P. Schulz.
936	655		

Nr.	Seite.	Dichter.	Verfasser.
535	336	Volkslieb.	Volkswaise.
535 <sup>a</sup>	336	Volkslieb.	Volkswaise.
413	251	Hoffmann v. Fallersleben.	Jos. Haydn.
245	144	Mart. Luther.	G. W. Fint.
38	21	Volkslieb.	Volkswaise.
327	190	J. A. Krummacher.	G. Gotth. Gläfer.
968	679	—	Nach J. W. Franke v. Engel.
518	324	G. M. Arndt.	Preßler.
430	261	Wepel.	—
236	138	Wilh. Müller.	G. W. Fint.
353	229	Nach Fr. v. Matthijßen.	L. v. Beethoven.
991	711	Grünig.	Ruß. Volkswaise.
123	75	—	Fr. Heinr. Himmel.
984	700	Ad. Böttger.	Ernst Streben.
332	192	—	—
947	662	—	Jos. Weigl.
921	644	G. F. Hellert.	L. v. Beethoven.
134	79	Volkslieb.	G. W. Fint.
890	620	L. S. C. Höltz.	Nach Aug. Garber.
170	99	—	F. F. Hurta.
346	202	K. Enslin.	B. Widmann.
619	398	Helmke v. Gheyn.	G. M. v. Weber.
447	274	Studentenlieb.	Studentenweise.
447	275	—	—
451	277	Studentenlieb.	Studentenweise.
562 <sup>a</sup>	357	G. v. Holtei.	March d. alten Dessauer.
124	75	Volkslieb.	Fr. Heinr. Himmel.
122	74	A. F. F. v. Kogebue.	Fr. Heinr. Himmel.
336	194	G. M. Arndt.	A. Klauwell.
668	438	—	—
669	438	—	—
845	586	R. Lenau.	Felix Mendelssohn-P.
930	650	—	W. A. Mozart.
829	573	Aus Hanns Wilkes.	J. A. P. Schulz.
13	7	Schwabe.	Volkswaise.
190	112	Schwabe.	Aug. Mühlings.
676	443	Volkslieb.	Jürgens.
297	175	Schiller.	J. Fr. Reichardt.
793	542	L. Uhland.	G. F. Rungenhagen.
564	358	Phil. v. Sittewald.	Volkswaise.
234	150	F. W. Jung.	H. G. Nägeli.
57	34	Volkslieb.	Volkswaise.
260	153	G. M. Arndt.	Gottlob Siegert.
74	44	J. W. L. Gleim.	P. J. v. Thonus.
138	81	Volkslieb.	H. Langer.
944	660	S. A. Mahlmann.	J. P. Schmidt.
551	346	Lh. Körner.	G. M. v. Weber.
104	64	Volkslieb.	Volkswaise.
443	273	J. C. F. Haug.	J. A. P. Schulz.
102	63	—	Volksthümlich.
319	187	—	—
846	587	v. Löben.	G. G. Reißiger.
731	486	W. Gerhard.	G. Fr. Ebers.
484	300	Goethe.	G. Fr. Zelter.
130	77	Volkslieb.	Volkswaise.
496	308	Studentenlieb.	Studentenweise.
181	105	Volkslieb.	Volkswaise.
800	549	Volkslieb.	Volkswaise.
904	631	Mart. Luther.	Mart. Luther.
469	288	Schiller.	Volkswaise n. Gaudeam.
998	718	P. Flemming.	Jos. Gerßbach.
491	305	—	H. Langer.
42	24	A. Graf v. Schlippenbach.	Volkswaise.
53	32	Volkslieb.	Volkswaise.
597	383	Volkslieb.	Volkswaise.
262	154	Fr. Just. Bertuch.	G. W. Fint.
157	92	Rußisches Nationallied überfetzt v. G. W. Fint.	Originalweise.
679	445	L. S. C. Höltz.	—
774	525	Gm. Geibel.	Volksw. gef. v. H. Langer.



Nr.	Seite.	Dichter.	Tonsetzer.
797	547	Volkslied.	Volksweiße.
776	526	_____	Jos. Weigl.
17	9	J. W. L. Gleim.	_____
527	330	Volkslied.	Volksweiße.
292	172	Hoffmann v. Fallersleben.	Otto Claudius.
223	131	Hoffmann v. Fallersleben.	Dänische Volksweiße.
185	108	Goethe.	J. Fr. Reichardt.
847	588	Goethe.	C. G. Reißiger.
955	667	Volkslied.	Dan. G. Türk. (?)
429	260	_____	G. W. Fink.
47	28	P. M. Wolff.	C. M. v. Weber.
426	258	_____	C. M. v. Weber.
853	592	Fr. v. Matthiffon.	R. Ph. Em. Pilz.
964	674	Wellentreter.	Aug. Pohlenz.
732	487	A. F. C. Langbein.	_____
215	124	W. Cornelius.	G. W. Fink.
362	212	Max v. Schenkendorf.	Volksweiße.
362 <sup>a</sup>	212	Max v. Schenkendorf.	Groß.
987	706	_____	W. A. Mozart.
435	268	Studentenlied.	Studentenweise.
670	438	W. Neumann.	_____
401	243	C. A. Mahlmann.	Chr. Jac. Zahn.
325	189	J. Kasp. Lavater.	Nach der Volksweiße.
900	628	D. Jäger.	W. A. Mozart.
848	559	_____	C. G. Reißiger.
622	400	_____	Aug. Pohlenz.
616	394	Volkslied.	Volksweißen.
630	405	Th. Körner.	Fr. Heint. Himmel.
749	500	P. M. Wolff.	C. M. v. Weber.
357	209	M. Schneckenburger.	C. Wilhelm.
15	8	Volkslied.	Volksweiße.
573	364	Volkslied.	Fr. Silcher.
701	463	Witzfel.	Nach A. Methfessel.
127	76	A. F. C. Langbein.	G. W. Fink.
588	374	L. Uhland.	Conr. Kreuser.
771	521	L. Uhland.	G. W. Fink.
809	556	Volkslied.	Volksweiße.
458	281	Studentenlied.	Studentenweise.
834	577	Gesellschaftslied.	Volksweiße.
191	113	Ernst v. Feuchtersleben.	Felix Mendelssohn-B.
982	698	Goethe.	D. Zahn.
976	690	Altes Kirchenlied.	Felix Mendelssohn-B.
5	3	Goethe.	J. Fr. Reichardt.
566	359	Volkslied.	Volksweiße.
785	536	Volkslied.	Volksweiße.
261	153	L. Uhland.	Jos. Gerßbach.
629	404	A. F. F. v. Kosebue.	Fr. Heint. Himmel.
375	224	Max v. Schenkendorf.	H. G. Nageli.
395	238	Keil.	H. A. Reichardt.
492	306	Studentenlied.	Studentenweise.
607	388	Volkslied.	H. Langer.
617	395	Wilh. Müller.	H. L. Pettsche.
740	493	J. M. Müller.	Raumann.
471	289	Studentenlied.	Studentenweise.
168	98	Volkslied.	H. Langer.
811	558	Volkslied.	Volksweiße.
289	170	Schiller.	J. Fr. Reichardt.
601	385	Volkslied.	Volksweiße.
575	365	C. A. Mahlmann.	Reichardt, ges. v. Langer.
595	381	Volkslied.	Fr. Silcher.
4	3	Volkslied.	Volksweiße.
810	557	Volkslied.	Volksweiße.
282	166	G. W. Fink.	G. W. Fink.
385	230	Fr. Schlegel.	_____
266	156	_____	Luise Reichardt.
135	80	Volkslied.	Volksweiße.
805	554	Volkslied.	Volksweiße.
777	527	Volkslied.	Volksweiße.
554	349	Volkslied.	Volksweiße.

\*Abdruck mit Erlaubniß des Herrn Verlegers G. D. Bader in Offen.

Nr.	Seite.	Dichter.	Verfasser.
818	563	Volkslied.	Volksweise.
823	567	—	—
798	548	Volkslied.	Nach der Volksweise.
787	537	Volkslied.	Volksweise.
758	508	Goethe.	C. Fr. Zelter.
759	508	Goethe.	J. Fr. Reichardt.
531	334	Volkslied.	Volksweise.
807	554	Volkslied.	Volksweise.
815	561	Volkslied.	Volksweise.
339	196	—	Rich. Müller.
609	389	Volkslied.	Aus dem Badischen von H. Langer.
763	511	Volkslied.	H. Langer.
229	135	—	Volksstümlich.
806	554	Volkslied.	Volksweise.
553	348	C. M. Arndt.	Volksweise.
97	59	L. Uhland.	Volksweise.
780	530	L. Uhland.	J. C. G. Löwe.
603	386	Volkslied.	Volksweise.
380	228	C. G. Gramer.	C. L. Traug. Gläser.
867	602	L. Tieck.	C. Fr. Zelter.
366	216	W. Hauff.	P. Müller.
605	387	Gesellschaftslied.	Volksweise.
381	228	C. Ronne.	C. L. Traug. Gläser.
295	174	J. G. v. Herder.	J. Adam Hiller.
578	366	Volksstümlich.	Volksstümlich.
306	181	Dieffenbach.	C. A. Kern.
372	221	Max v. Schenkendorf.	Groß.
703	464	Schiller.	J. Fr. Reichardt.
409	248	C. A. Mahlmann.	J. J. Köpfler.
861	598	Goethe.	J. Fr. Reichardt.
648	420	J. H. Voss.	J. A. P. Schulz.
714	471	—	Nach Fr. Heinr. Himmel.
624	402	Volkslied.	Volksweise.
288	169	Müchler.	Fr. Heinr. Himmel.
1	1	(Ungewis.)	H. Langer.
520	325	M. Aleris (Häring).	G. W. Fink.
340	198	Matth. Claudius.	J. K. Zumbteeg.
577	366	Th. Körner.	C. M. v. Weber.
419	253	C. Krummacher.	C. F. D. Schubart.
522	327	Th. Körner.	C. F. D. Schubart.
600	385	de la Motte Fouqué.	Volksweise.
598	384	Volkslied.	Volksweise.
599	384	Fr. Förster.	Volksweise.
604	386	Franz Rugler.	Volksweise.
476	293	Studentenlied.	D. Weiss.
407	246	Christian v. Buri d. j.	Volksweise.
247	146	—	G. W. Fink (umgearb.).
608	388	Volkslied.	Volksweise.
231	136	Volkslied.	Volksweise.
687	451	Th. Körner.	Nach Fr. Silcher.
466	287	Studentenlied.	Studentenweise.
466	287	Gustav Schmid.	—
635	407	Jünger.	Volksstümlich.
119	72	Gesellschaftslied.	Volksweise.
339 <sup>a</sup>	197	Volkslied.	Volksweise.
871	609	Volkslied.	Volksweise.
86	52	Volkslied.	Volksweise.
78	47	G. C. Leßing.	Volksweise.
672	440	Volkslied.	Volksweise.
108	66	Volkslied.	Seidel. (?)
952	665	J. H. Voss.	J. A. P. Schulz.
312	183	Al. W. Schreiber.	F. C. Fesca.
700	462	C. Müchler.	Nach A. Methfessel.
695	456	—	C. G. Hering.
263	154	B. Urner.	H. G. Nägeli.
324	189	C. M. Arndt.	Nach der Volksweise.
412	251	—	J. Haydn.

Nr.	Seite.	Dichter.	Lehrer.
35	19	G. Conr. Pfeffel.	K. Ph. Em. Pilz.
912	637	Gellert.	Ph. Em. Bach.
924	647	Gellert.	L. v. Beethoven.
414	252	S. A. Mahlmann.	Henry Carey.
371*	221	Russisch-Nationalhymne.	Alexis Wroff.
214	124	v. Wähler.	Volksthümlich.
436	268	R. Pfaff.	Studentenweise.
356	208	Em. v. Kleist.	J. A. P. Schulz.
621	399	Frisius.	H. G. Nägeli.
689	452	Wilh. Müller.	Aug. Mübling.
685	450	Lh. Körner.	A. F. Häser.
686	450	Lh. Körner.	Wilh. Runge.
954	666	—	Schuster.
715	472	Volkslied.	Volkweise.
6	4	Volkslied.	Volkweise.
184	107	G. W. Burmann.	J. A. P. Schulz.
736	490	—	—
415	252	Nach Heinr. Harries.	Henry Carey.
548	344	Volkslied (1814).	Karl Keller.
560	355	Volkslied.	Volkweise.
650	422	G. A. Bürger.	J. A. P. Schulz.
511	319	Studentenlied.	Studentenweise.
499	311	Studentenlied.	Studentenweise.
477	294	Studentenlied.	Studentenweise.
995	715	J. R. Wylf.	Volksthümlich.
836	578	Goethe.	C. Fr. Zelter.
397	239	C. Hindel.	Fr. Schneider.
171	100	Volkslied.	Volkweise.
543	341	v. Solms-Rödelheim.	Eidenbenz.
538	338	Fr. Müller, Maler.	F. C. Fesca.
461	283	Ghr. Schulz.	F. F. Flemming.
464	286	Goethe.	M. Eberwein.
437	268	Clamer Schmidt.	Studentenweise.
757	507	J. B. Scheffel.	C. Reinecke.
737	490	—	Aug. Bergt.
393	236	(1813.)	Volkweise.
549	345	A. Methfessel.	A. Methfessel.
581	370	v. Gramberg.	A. Binzer.
633	406	C. A. Liedgc.	J. Fr. Reichardt.
497	309	Studentenlied.	Studentenweise.
653	425	—	A. Methfessel.
439	270	Karl Georg Neumann.	Schnorr. (?)
547	344	Volkslied (1813).	Volkweise.
454	279	J. Georg Jacobi.	Studentenweise.
244	144	W. Backernagel.	Dotto Nicolai.
233	136	Carl Hahn.	C. G. Hering.
246	145	Hoffmann v. Fallersleben.	Schlesische Volkweise.
267	157	—	C. F. Gähler.
221	129	Müller v. d. Werra.	C. Runge.
175	102	Lh. Körner.	Volkweise.
915	639	Lh. Körner.	C. M. v. Weber.
145	85	M. Blumauer.	Volkweise.
895	624	F. A. Krummacher.	Nach Aug. Harder.
269	158	F. A. Krummacher.	H. Langer.
651	422	J. C. F. Haug.	Fr. Heinr. Himmel.
226	133	G. W. Fink.	G. W. Fink.
202	118	G. A. Bürger.	—
558	354	Volkslied.	C. M. v. Weber.
69	41	—	Joh. André.
125	75	Volkslied.	Volkweise.
126	75	Studentenlied.	Studentenweise.
784	535	—	Wenzel Müller.
602	386	Volkslied.	Volkweise.
778	528	Reinick.	A. C. Marschner.
133	78	Matth. Claudius.	—
133*	78	Matth. Claudius.	Nemil Kunzen.
309	182	L. Uhlband.	—
351	204	Matth. Claudius.	J. A. P. Schulz.
960	671	S. A. Mahlmann.	J. S. C. Bornhard.

Nr.	Seite.	Dichter.	Textsetzer.
855	594	Fr. v. Matthijon.	J. R. Zumsteeg.
970	681	Goethe.	Fr. Schubert.
841	583	F. L. Stolberg.	J. A. P. Schulz.
18	9	Volklied.	Volkweise.
441	271	Studentenlied.	Studentenweise.
71	42	Volklied.	Volkweise.
842	583	F. L. Stolberg.	J. R. Zumsteeg.
140	82	Nach J. W. L. Gleim.	Volkweise.
45	26	Goethe.	Fr. Schneider.
432	263	Hans Ferd. Maßmann.	Volkweise.
59	35	Volklied.	Volkweise.
290	170	Herm. Lohse.	A. Klauwell.
155	91	Volklied.	Volkweise.
536	337	L. Uhland.	Fr. Silcher.
536 <sup>a</sup>	337	L. Uhland.	Volkweise.
33	17	G. W. Fink.	G. W. Fink.
824	568	J. v. Eichendorff.	J. Veer.
406	246	E. A. Mahlmann.	Heinr. Dörrien.
235	138	Fr. Gleich.	J. A. Schulz.
559	354	Studentenlied.	C. M. v. Weber.
493	306	Studentenlied.	Studentenweise.
493 <sup>a</sup>	307	Studentenlied.	Studentenweise.
940	657	—	—
62	36	J. H. Vop.	Nach Aug. Harder.
620	398	Siebenbürg. Jägerlied.	H. Langer.
816	562	Volklied.	Volkweise.
914	638	J. J. Hegner.	Conr. Kreuzer.
72	43	G. A. Bürger.	Volkweise.
456	280	Studentenlied.	Studentenweise.
147	86	A. F. C. Langbein.	Volkweise.
873	610	Matth. Claudius.	J. A. P. Schulz.
820	564	—	G. H. Mebul.
874	610	G. A. Bürger.	J. A. P. Schulz.
23	12	Volklied.	Volkweise.
959	670	—	Nach Fr. Methfessel.
754	505	H. Heine.	Fr. Silcher.
373	222	Gyle.	A. Harder.
442	272	G. A. Bürger.	J. A. P. Schulz.
819	563	Volklied.	Volkweise.
792	541	Volklied.	H. Langer.
101	62	Goethe.	Volkweise (Zelter).
791	541	Volklied.	H. Langer.
65	39	G. W. Fink.	G. W. Fink.
84	51	Volklied (1806 zc).	Volkweise.
159	94	Volklied.	Volkweise.
160	94	Volklied.	C. M. v. Weber.
24	13	Ulm. d. deutsch. M. 1772.	Volkstümlich.
77	46	Matth. Claudius.	Volkweise.
932	652	H. W. F. Uelßen.	Peter Winter.
933	652	H. W. F. Uelßen.	J. Dan. Gerstenberg.
587	374	Goethe.	J. Fr. Reichardt.
835	577	Fr. G. Klopstock.	C. Fr. Zelter.
926	649	—	Claudius, gei. v. Langer.
643	413	J. H. Vop.	J. A. P. Schulz.
729	484	Volklied.	Volkweise.
682	447	—	Nach C. M. W. W. W.
460	282	W. Müller.	H. Langer.
688	452	Volkstümlich.	—
143	84	Volklied.	Volkweise.
457	280	J. B. Schefel.	H. Langer.
856	594	J. C. F. Haug.	J. R. Zumsteeg.
243	143	Caroline Rudolphi.	Nach J. Fr. Reichardt.
286	168	C. Chr. Dieffenbach.	C. A. Kern.
892	621	P. A. Wolff.	C. M. v. Weber.
612	391	Volklied.	Volkweise.
613	391	Volklied.	Volkweise.
606	387	J. v. Kobell.	F. Pöckl.
755	506	L. Tieck.	J. Fr. Reichardt.
546	343	Volklied.	Volkweise.
657	430	Goethe.	J. Fr. Reichardt.
658	430	Goethe.	H. T. Petschke.

Nr.	Seite.	Dichter.	Verfasser.
112	69	G. v. Holtei.	Volkstümlich.
691	454	R. Reinick.	Franz Otto.
300	177	R. Reinick.	H. Langer.
975	688	U. v. Lichtenstein.	Felix Mendelssohn-B.
526	330	May v. Schenkendorf.	Volkweise.
786	536	Weil.	Volkweise.
788	538	Vulpius.	Volkweise.
723	478	Gm. Schifander.	W. A. Mozart.
189	112	J. v. Eichendorff.	Glück, gef. v. H. Langer.
291	171	Schiller.	J. Fr. Reichardt.
196	115	Volkstied.	Volkweise.
183	106	Volkstied.	G. B. Fink.
804	553	Zul. Rosen.	Nach R. Ed. Hering.
766	515	_____	Ferd. Kauer.
323	189	H. Ch. G. Demme.	Nach der Volkweise.
144	85	Volkstied.	Volkweise.
802	551	Volkstied.	Volkweise.
471	289	Studententied.	Studentenweise.
304	180	J. A. Krummacher.	Aug. Harber.
524	328	Zul. Rosen.	Aug. Schuster.
708	467	Th. Körner.	Joh. André.
674	449	Hoffmann v. Fallersleben.	G. G. Reiffiger.
461	283	D. Horatius.	J. F. Flemming.
641	412	J. C. F. Haug.	Heinr. Dorn.
114	70	_____	_____
192	114	Volkstied.	Volkweise.
712	470	Hoffmann v. Fallersleben.	_____
111	68	Aus d. Berlinern in Wien.	Volkstümlich.
188	110	Schottisches Volkstied.	H. Langer.
442a	272	Bürger.	J. A. P. Schulz.
794	543	Volkstied.	Volkweise.
659	431	J. P. Hebel.	Fr. Schneider.
92	57	G. H. E.	Volkstümlich.
565	358.	Volkstied.	Volkweise.
128	76	Volkstied.	Volkweise.
570	361	Volkstied.	Silcher.
840	582	Goethe.	J. Fr. Reichardt.
364	214	Leonh. Wächter.	H. G. Nägeli.
365	214	Leonh. Wächter.	Aug. Mülling.
555	349	May v. Schenkendorf.	Engelling.
103	63	A. F. F. v. Rogebue.	Volkstümlich.
314	184	J. Gebh. C. Maaf.	Dan. G. Türk.
320	187	Ernst Anschütz.	Volkweise.
828	573	J. W. Müller.	J. A. P. Schulz.
240	141	D. Jäger.	W. A. Mozart.
632	405	Franz Carl Claudius.	G. C. Claudius.
943	659	Chr. Fel. Weiße.	_____
923	646	J. v. Eichendorff.	H. v. Sabr.
997	717	Volkstied.	Volkstümlich.
311	183	J. W. Müller.	H. G. Nägeli.
661	432	Th. Körner.	Fr. Schneider.
305	180	Volkstied nach M. Dopy.	Volkweise.
420	254	Volkstied (1736).	Volkweise.
568	360	Dr. Kreuzler.	Volkweise.
665	436	J. C. F. Haug.	J. A. Zimmereg.
719	475	Hoffmann v. Fallersleben.	Volkweise.
504	314	Studententied.	Studentenweise.
654	426	Lebrecht Köller.	Fr. Schneider.
468	288	Goethe.	Nach dem Gaudeamus.
919	642	_____	H. A. Madler.
225	132	G. B. Fink.	G. B. Fink.
677	444	Volkstied.	Volkweise.
678	444	Gesellschaftstied.	Volkweise.
369	218	May v. Schenkendorf.	Hanitsch.
509	318	Freimaurerlied-Nachbildg. von Gr. v. Stelberg.	_____
466	287	Volkstied.	Studentenweise.
148	86	Volkstied.	Volkweise.

Nr.	Seite.	Dichter.	Lehrer.
470	259	Studentenlied.	Studentenweise.
569	360	Volkslied.	Volksw. gef. v. H. Langer.
980	694	L. Uhland.	Conr. Kreuzer.
950	664	—	Chr. Ehregott Weinlig.
427	258	Schiller.	J. A. Zunftkeg.
870	606	L. Kellstab.	Fr. Schubert.
769	519	H. Heine.	Felix Mendelssohn-B.
274	161	Frisches Volkslied.	Volksthümlich.
879	614	Altdeutsch.	Felix Mendelssohn-B.
41	24	Volkslied.	Volkswaise.
972	683	—	C. Geißler.
345	201	Siciliana.	C. Aug. Hartung.
722	478	Friederike Brun.	J. A. P. Schulz.
352	205	J. Sam. Pafke.	J. H. Rolke.
334	193	Georg Geyner.	H. G. Nägeli.
331	192	—	—
747	499	Volkslied.	H. Langer.
705	466	C. M. Kndt.	—
567	359	Volkslied.	Volkswaise.
582	370	Th. Körner.	H. Werner.
584	372	—	Carl. v. Dittersdorf.
530	333	Volkslied.	Volkswaise.
734	488	Volksthümlich.	J. Danzi.
283	167	—	G. Döring.
161	95	Volkslied.	Volkswaise.
832	575	G. A. Bürger.	J. A. P. Schulz.
941	657	J. A. Krummacker.	Aug. Harber.
195	115	Etchlagler.	C. M. v. Weber.
999	718	—	Volksthümlich.
107	66	Volkslied.	C. M. v. Weber.
310	182	Fr. L. v. Stolberg.	J. Fr. Reichardt.
60	35	Nach Tr. Benj. Berger.	Volkswaise.
81	49	B. A. Duncker.	Volksthümlich.
593	380	La Motte Fouqué.	H. Langer.
489	304	M. . .	Studentenweise.
783	534	—	J. R. Schelble.
765	514	Goethe.	J. Fr. Reichardt.
100	61	Volkslied.	Volkswaise.
1001	721	W. Osterwald.	H. Franz.
1002	723	Th. Storm.	C. Schubart.
279	164	—	—
329	192	—	J. Fr. Reichardt.
666	436	Goethe.	J. Fr. Reichardt.
877	612	—	G. Paisiello.
442	272	Gualt. de Mapez, oder vielm. f. Zeit u. Akad.	J. A. P. Schulz.
935	654	C. A. Tiedge.	Fr. Heinr. Himmel.
586	374	—	Nach Volksart.
211	123	Schiller.	B. A. Weber.
514	322	—	G. W. Fint.
275	162	J. F. Seidel.	G. W. Fint.
580	369	G. A. Bürger.	Volkswaise
572	362	—	Felix Mendelssohn-B.
934	653	—	H. Langer.
741	496	Fr. L. v. Stolberg.	Em. Kunzen.
162	95	Volkslied aus des Knaben Wunderhorn.	G. W. Fint.
519	324	W. Hauff (1824).	Volkswaise.
302	179	Luisa Henjel.	—
76	45	Volkslied.	Volkswaise.
433	264	Carl Beils.	C. G. Reißiger.
830	574	C. Brentano.	Luisa Reichardt.
51	30	Volkslied.	Volkswaise.
893	622	—	F. v. Holstein.
40	23	H. W. F. Uetgen.	Volkswaise.
958	670	—	Chr. Gottl. Reefe.
109	67	Chr. G. L. Meißter.	C. Gottlob König.
5:3	335	J. v. Eichendorff.	Volkswaise.

Nr.	Seite.	Dichter.	Uebersetzer.
205	120	G. W. Fink.	G. W. Fink.
942	658	—	Aug. Matthäi.
625	402	Nach Ludw. Erk.	H. Langer.
49	29	Gesellschaftslied.	Volkweise.
989	708	Johanna Schoppenhauer.	H. Binger.
878	612	Volklied.	Volkweise.
255	150	C. F. Reander.	H. G. Nägeli.
801	550	C. Baggejen.	Nach B. Hübner.
642	412	Adolf Wendler.	Ferd. Hiller.
971	682	Carl Kappe.	Chr. Schulz.
298	176	H. Reinick.	H. Langer.
704	465	—	H. W. Berner.
863	599	Goethe.	L. v. Beethoven.
438	269	Studentenlied.	Studentenweise.
44	25	Volklied.	C. M. v. Weber.
978	692	Stoll.	L. v. Beethoven.
31	16	Volklied.	Volkweise.
32	17	C. M. Arndt.	Volkweise.
173	102	Joh. Dan. Falk.	Volkweise.
177	103	Jos. Krug. (?)	Volkweise.
745	496	Gust. Kühne.	H. Marschner.
860	597	—	—
655	428	B. Böhmert.	L. Cherubini.
176	102	Altes Marienlied.	Volkweise.
720	476	Denzel.	W. A. Mozart.
257	151	H. A. Krummacher.	Aug. Garder.
227	134	H. A. Krummacher.	Aug. Garder.
718	474	—	A. J. Fischer.
837	579	Friederike Brun.	J. A. P. Schulz.
513	321	Volklied.	Volkweise.
228	134	Ernst Anschütz.	G. W. Fink.
1003	725	H. Reinick.	Joh. Brahms.
724	480	D. Jäger.	H. A. Hoffmeister
213	123	—	Chr. Schulz.
174	102	Herm. Adam Kamp.	Volkweise.
652	424	L. Uhland.	Rita W. Gade.
545	342	—	Volkweise.
318	187	Lh. Wintler.	Fr. Schneider.
163	96	Chr. Fel. Weiße.	J. Adam Hiller.
164	96	Volklied (Aug. Zarnack).	(J. Adam Hiller.)
132	78	Matth. Claudius.	Volksthümlich.
838	580	—	M. Hauptmann.
392	236	H. S. Hoffmann.	Volkweise.
789	538	Just. Kerner.	Volkweise.
525	329	Volklied.	Volkweise.
475	292	Studentenlied.	Studentenweise.
330	192	—	—
868	602	J. J. Rousseau.	Nach Rousseau.
315	185	Ant. Wall.	Aug. Garder.
83	50	Volklied	Volkweise.
482	298	Schwaz (1827).	H. W. Berner.
660	432	Gros.	Aug. Bergt.
974	687	C. Klingemann.	Felix Mendelssohn-B.
790	539	Fr. v. Schiller.	J. Fr. Reichardt.
764	512	—	L. Spohr.
115	71	L. S. C. Hölty.	J. Fr. Reichardt.
338	195	J. W. L. Gleim.	Volksthümlich.
203	119	Volklied.	H. Langer.
207	121	Volklied.	Volkweise.
280	165	—	L. Breul.
937	655	—	—
953	666	Amilie v. Berlepsch.	Dan. G. Lürk.
951	665	—	—
931	651	C. M. Liedge.	Joh. Am. Raumann.
495	308	Studentenlied.	Studentenweise.

Nr.	Seite.	Dichter.	Verfasser.	
474	Sag', Bruder, was ist dir in die Kehle gefahren . . . . .	291	Studentenlied.	Studentenweise.
199	Sag mir das Wort . . . . .	117	Frisches Volkslied.	H. Langer.
167	Sagt mir an, was schmunzelt ihr? . . . . .	98	J. H. Voss.	J. A. P. Schulz.
299	Sagt, wo sind die Weibchen hin . . . . .	176	J. G. Jacobi nach C. Aug. Schwabe.	J. A. P. Schulz.
760	Sah ein Knab' ein Röslein stehn . . . . .	509	Goethe.	J. Fr. Reichardt.
277	Sammelt euch in traute Reih'n . . . . .	162	Neujahrslied.	_____
746	Sanct Paulus war ein Medicus . . . . .	497	_____	Zelter.
544	Schäpchen, sag, was fehlt denn dir . . . . .	342	Volkslied.	H. Langer.
838	Schau ich dich an, du Holde . . . . .	580	_____	M. Hauptmann.
532	Schier dreißig Jahre bist du alt, hast manchen Sturm . . . . .	334	C. v. Holtei.	Volksweise.
382	Schlacht, du brichst an! Grüßt sie . . . . .	229	Th. Körner.	C. L. Traug. Gläser.
70	Schlaf', Herzensböhnchen, mein Liebling bist du . . . . .	42	Hiemer.	C. M. v. Weber.
55	Schlaf', Kündchen, schlaf! da draußen gehn zwei Schaf' . . . . .	33	Volkslied.	Volksweise.
54	Schlaf', Kündchen, schlaf! dein Vater hüt' die Schaf' . . . . .	32	Volkslied.	Volksweise.
963	Schlaf', Schwester, sanft im Erdenchooß . . . . .	674	_____	J. R. Zumsteeg.
186	Schlaf', süßer Knabe hold und mild . . . . .	108	Matth. Claudius.	J. A. P. Schulz.
367	Schleswig-Holstein, meerumschlungen . . . . .	217	M. F. Chemnis.	H. Langer nach Bellmann.
408	Schleswig-Holstein, meerumschlungen . . . . .	247	M. F. Chemnis.	C. G. Bellmann.
725	Schö jung is mai Blut un schö rund . . . . .	480	Volkslied.	Volksweise.
88	Schon haben viel Dichter, die lange verblichen . . . . .	54	A. F. C. Langbein.	_____
89	Schon haben wir manchmal gelacht und gesungen . . . . .	54	Gesellschaftslied.	_____
149	Schon hat sich dunkle Nacht . . . . .	87	_____	H. Langer.
9	Schon ist dieses Leben, diese Welt so schön . . . . .	6	Gesellschaftslied.	J. A. P. Schulz.
541	Schon ist's, unter freiem Himmel stürzen in das Schlachtgetümmel . . . . .	340	Hiemer.	Eibenbenz.
169	Schon rundlich und fein mein Schagerl muß sein . . . . .	99	Volkslied.	D. Zahn.
858	Schon sind Rosen und Jasmin . . . . .	596	Chr. Fel. Weiße.	_____
859	Dasselbe Lied, Originaltext und älteste Singweise . . . . .	596	Chr. Fel. Weiße.	J. Adam Hiller.
187	Schon Suschen kann' ich lange Zeit . . . . .	109	G. A. Bürger.	J. A. P. Schulz.
22	Schöne Augen, schöne Strahlen . . . . .	12	Volkslied.	Volksweise.
156	Schöne Winka, ich muß scheiden! . . . . .	92	C. A. Liedge.	Nach der russ. Volksweise.
858	Schöne Silberblüthe, meines Gärtchens Zier . . . . .	619	_____	_____
889	Schöner, holder Abendstern, klickst so freundlich nieder . . . . .	619	_____	_____
851	Schönster Schag', mein Engel . . . . .	591	Volkslied.	Volksweise.
80	Schönstes Kind, zu deinen Füßen . . . . .	48	Volkslied.	Volksweise.
301	Schwäne kommen gezogen durch die blaue Fluth (Soprano-duct). . . . .	178	J. M. Miller.	C. Blum.
79	Schwesterlein, Schwesterlein, wann gehn wir nach Hans . . . . .	48	Volkslied.	Volksweise.
82	Schwewelbölzle, Schwewelbölzle muß mer han . . . . .	50	Volkslied.	Volksweise.
908	Schwinge dich aufwärts zu den ew'gen Höhen . . . . .	635	Hohlfeldt.	C. G. Müller.
891	Seht den Himmel, wie heiter! Laub und Blumen . . . . .	620	J. H. Voss.	J. A. P. Schulz.
991 <sup>a</sup>	Seht ihr drei Rosse vor dem Wagen . . . . .	711	Russisches Volkslied.	Volksweise.
965	Seht, wie die Tage sich sonnig verklären . . . . .	676	J. G. v. Sallis.	J. R. Zumsteeg.
500	Seht, wie er im Glase blinkt, dieser Saft der Reben . . . . .	312	Studentenlied.	Studentenweise.
662	Sei hochgelobt, du Saft der Reben . . . . .	434	Heinroth.	Chr. Schulz.
402	Sei hoch uns gefieurt, der Deutschen Tag . . . . .	244	Wilh. Hov.	Chr. Jac. Zahn.
922	Sei Lob und Ehr' dem höchsten Gut . . . . .	645	J. J. Schüg.	_____
540	Seid lustig, ihr Brüder! es freuet uns prächtig . . . . .	340	Volkslied.	Volksweise.
91	Seid nur lustig und fröhlich, ihr Handwerksgefallen . . . . .	56	Volkslied.	Volksweise.
664	Seit der Sonne goldner Strahl unsrer Erde leuchtet . . . . .	435	J. Georg Pfanger.	Joh. Am Raumann.
948	Selig die Todten! Sie ruhen und rasten . . . . .	662	C. A. Wahlmann.	Aug. Harder.
455	Segt euch, Brüder, in die Runde . . . . .	279	Stratlerian.	Studentenweise.
56	Sie ging zum Sonntagstanze . . . . .	33	Nach C. A. Liedge.	_____
377	Sie sollen ihn nicht haben, den freien deutschen Rhein . . . . .	226	Niclas Becker.	Gust. Kunze.
866	Sind wir geschieden und leb' ich ohne dich . . . . .	601	Volkslied.	Fr. Nicolai.
368	Sind wir vereint zur guten Stunde . . . . .	218	C. M. Arndt.	Sanitsch, weil. Burzch.
623	Singe, wem Gesang gegeben, in dem deutschen Dichterwald . . . . .	401	L. Ahland.	Chr. Schulz.
638	Singet dem Gesang zu Ehren, er verschönet . . . . .	409	K. Kretschmann.	C. M. v. Weber.
139	Singt und trinkt, trinkt und singt! Wo ein freies Lied . . . . .	82	_____	Volksweise.
675	'S ist doch närrisch, wenn wir eben nur vom Wein . . . . .	442	R. Reinick.	Franz Otto.
87	'S ist gewiß und kein Gedicht . . . . .	53	Volkslied.	Volksweise.
43	'S ist mir Alles Gins, ob ich Geld hab' oder keins . . . . .	24	Volksbümlich.	Volksbümlich.
93	'S ist nichts mit den alten Weibern . . . . .	57	Volkslied.	Volksweise.
193	'S ist nit lang, daß es g'reqnet hat (auf doppelte Art) . . . . .	114	Volkslied.	Volksweise.
680	Eigen wir im heitern Bunde bei der Flaschen Honigseim . . . . .	446	C. v. Holtei.	Volksweise.
34 <sup>a</sup>	So gebt es in Schmügelzug-Häusel . . . . .	19	Volkslied.	Volksweise.
803	So hab' ich denn die Stadt verlassen . . . . .	552	L. Ahland.	Conr. Kreuzer.
752	So lang' im deutschen Gieckentale . . . . .	504	Fr. v. Matthijzen.	Chr. Schulz.
317	So leb' denn wohl, du stilles Haus! Ich zieh' betrübt . . . . .	186	_____	W. Müller.
748	So pünktlich zur Sekunde trifft keine Uhr wohl ein . . . . .	499	D. v. Reichert.	_____
706	So singen wir, so trinken wir uns froh hinein in's neue Jahr . . . . .	466	Hoffmann v. Fallersleben.	_____
29	So viel Stern' am Himmel stehn . . . . .	16	Volkslied.	Volksweise.



Nr.	Seite.	Dichter.	Conseker.
864	600	—	Rob. Schumann.
977	691	H. A. Werner.	Volkswaise.
321	188	F. C. Stollberg.	—
188 <sup>a</sup>	111	(Fränkisches) Volkslied.	H. Langer.
983	698	—	G. A. Vorhing.
216	125	Böhmisches Volkslied.	H. Langer.
571	361	J. P. Hebel.	Silcher.
561	355	W. Hauff.	Volkswaise.
113	69	Volkslied.	Volkswaise.
391	235	K. Götting.	A. Methfessel.
278	163	C. Enslin.	B. Widmann.
172	101	Volkslied.	Volkswaise.
626	402	Sam. G. Bürde.	J. C. G. Spazier.
359	210	Matth. Claudius.	Nach A. Methfessel.
360	211	Matth. Claudius.	Aug. Mühlring.
421	254	Volkslied.	Volkswaise.
528	331	Nach Shakespeare.	J. A. Zumsteeg.
486	302	A. Binger.	Studentenweise.
443 <sup>a</sup>	273	G. W. Fink.	J. A. P. Schulz.
294	174	Jr. L. v. Stolberg.	J. A. P. Schulz.
728	483	Volkslied.	Volkswaise.
284	168	J. H. v. Bessenberg.	H. G. Nägeli.
782	534	Joh. Falk.	G. Fr. Zelter.
253	149	—	G. M. v. Weber.
445	273	J. M. Müller.	C. C. F. Weese.
422	255	J. G. v. Salis.	B. Righini.
543	584	—	P. Lindpaintner.
831	574	L. Tieck.	F. Wollant.
358	210	Herflots.	B. A. Weber.
154	90	Volkslied.	W. Müller.
48	29	Volkslied.	Volkswaise.
938	656	Goethe.	G. Fr. Zelter.
251	148	L. F. C. Hölty.	W. A. Mozart.
152	90	Goethe.	C. Blum.
444	273	C. Baggesen.	J. A. P. Schulz.
775	525	Volkslied.	H. Langer.
738	491	Adalb. v. Chamisso.	Jul. Emil Leonhard.
753	504	Jr. Förster.	Gbr. Schulz.
19	10	Volkslied.	H. Langer.
634	406	Schiller.	J. Fr. Reichardt.
743	495	Schiller.	G. Fr. Zelter.
611	390	Nach Graf a. d. Cölnischen.	Volkswaise.
916	640	J. F. Cramer.	Em. Kunzen.
735	489	Behrlich.	—
116	71	Jr. W. Gotter.	J. Fr. Reichardt.
994	714	—	Volksthümlich.
690	453	J. M. Müller.	B. Christoph Kummel.
939	656	Goethe.	Jr. Kublau.
770	520	Helmene v. Chezy.	G. M. v. Weber.
303	179	L. Beckstein.	A. Klauwell.
200	117	Volkslied.	Volkswaise.
683	448	—	Nach der Volkswaise.
683 <sup>a</sup>	448	—	G. Kalkbrenner.
431	262	—	Felix Mendelssohn-B.
285	168	Hoffmann v. Fallersleben.	H. G. Nägeli.
901	629	Hohlfeldt.	C. F. Hungenbagen.
224	132	—	H. A. Zschiesche.
194	114	Volkslied.	Nach der Volkswaise.
596	382	Goethe.	A. Dörffel.
885	618	J. A. Eberhard.	Gall.
694	456	Schiller.	Max Eberwein.
498	310	Studentenlied.	Nach Mozart.
307	181	Hoffmann v. Fallersleben.	F. C. Fesca.
117	71	Volkslied.	Volkswaise.
795	544	—	G. M. v. Weber.
293	172	—	J. A. Anacker.
239	140	G. L. Th. Vietz.	G. G. Gläfer.
479	296	Studentenlied.	Studentenweise.

Nr.	Seite.	Dichter.	Verfasser.
896	624	Müchler.	Jr. Geinr. Himmel.
439	270	Karl Georg Neumann.	Ehnorr. (?)
403	244	Schmidt von Lübeck.	N. Reichsfel.
417	253	— —	C. F. D. Schubart.
876	611	Volkslied.	Volksweise.
592	380	L. Tieck.	Aug. Bergt.
894	623	— —	Jr. Schneider.
165	97	Volkslied.	Volksweise.
99	61	Volkslied.	Volksweise.
98	60	Volkslied.	Volksweise.
37	20	Matth. Claudius.	Volksweise.
206	120	Volkslied (neueres).	Volksweise.
979	693	— —	J. R. Zumbroeg.
880	614	Jean Paul.	Wiedebein.
996	716	— —	Volksliedlich.
962	673	C. A. Overbeck.	J. A. P. Schulz.
410	249	Bodenstedt.	Georgl.
2	2	J. M. Müller.	Chr. Gottl. Neefe.
552	347	Jh. Körner.	C. M. v. Weber.
589	376	Jr. Kind.	C. M. v. Weber.
913	638	E. Rodigast.	— —
726	481	L. Uhland.	Comr. Kreuzer.
400	242	C. M. Arndt.	G. Reichardt.
411	250	C. M. Arndt.	Joh. Cotta.
594	381	Volkslied.	Volksweise.
68	41	J. Dan. Falk.	Volksweise.
67	40	Volkslied.	Volksweise.
212	123	L. Uhland.	G. W. Fink.
459	282	Studentenlied.	Alte Weise.
739	492	— —	J. Beer.
46	27	Volksliedlich.	Volksliedlich.
671	439	— —	— —
727	482	Chrbard.	Chr. Schulz.
424	257	R. Vogel.	C. G. Reiffger.
814	560	— —	W. A. Mozart.
614	392	W. Müller.	Jr. Schubert.
796	545	L. Uhland.	C. F. Kungenhagen.
95	58	Volkslied.	Nach C. M. v. Weber.
30	16	Wilh. Sey.	Volksweise.
821	565	— —	Volksweise, ges. v. S. Langer.
390	234	C. M. Arndt.	— —
182	106	Volkslied.	S. Langer.
361	212	May v. Schenkendorf.	Volksweise.
234	137	Löhr.	D. Jabn.
903	630	— —	Jos. Schuster.
639	410	D. Jäger.	W. A. Mozart.
988	708	C. Keil.	M. Hauptmann.
158	93	Volkslied.	Volksweise.
21	11	Volkslied.	Nach der Volksweise.
827	570	— —	W. A. Mozart.
10	6	S. W. v. Stamford.	Carl Gottlob Hausius.
326	190	— —	C. Geißler.
850	591	Volkslied.	Volksweise.
483	299	Studentenlied.	Studentenweise.
270	159	— —	R. Schumann.
370	219	L. Uhland.	Sanitisch.
66	40	Volkslied.	Volksweise.
929	650	Jr. v. Matthiffon.	J. A. P. Schulz.
967	678	Jr. G. Klopstock.	Maria Ther. Paradies.
3	2	Volkslied.	Volksweise.
910	636	— —	Luise Reichardt.
911	637	Novalis.	Geinr. K. Breitenstein.
204	119	Volkslied.	Volksweise.
899	627	Caroline von der Lübe.	C. Fr. Zelter.
26	14	Matth. Claudius.	C. Fr. Zelter.
583	371	Kopisch.	Nach der Volksweise.
881	616	— —	Grönland.
52	30	Volkslied.	Volksweise.
	31	— —	— —
		Zweite Singweise	

Nr.	Seite.	Dichter.	Verfasser.
131	77	Chr. Fel. Weiße.	J. Adam Hiller.
918	641	Amad. Ziehnert.	Fr. Schneider.
330	192		
673	441	Volkslied.	Volksweise.
480	297	W. Müller.	H. Langer.
178	103	Volkslied.	H. Langer.
990	710		W. A. Mozart.
347	202	G. Ferd. August.	Volksweise.
591	379	J. v. Eichendorff.	Felix Mendelssohn-B.
222	130	Hoffmann v. Fallersleben.	G. Reinecke.
75	44	Volkslied (Parodie).	Volksweise.
716	472	G. Conr. Pfeffel.	G. Fr. G. Schwenke.
389	234	G. M. Arndt.	
232	136	Volkslied.	Volksweise.
674	441		J. L. Seidel.
141	82	J. Perinet.	Wenzel Müller.
767	516	Goethe.	J. F. Reichardt.
817	562	Hoffmann v. Fallersleben	Volksweise, etwas verän-
		n. ein. alt. Volksliede.	bert v. G. W. Fint.
927	650	Volkslied.	Ges. v. H. Langer.
574	365	Volkslied.	Fr. Silcher, Ges. v. Langer.
529	332	Volkslied.	Fr. Rüden.
341	199	L. S. C. Hölty.	G. W. Fint.
868	602	F. Gotter nach Rousseau.	J. J. Rousseau.
868 <sup>a</sup>	603	J. F. Gotter.	Fr. Schneider.
925	648	C. F. Gellert.	
644	414	J. S. Böh.	Carl Spazier.
886	618		Würfel.
973	681	Goethe.	L. v. Beethoven.
887	619	Nach Goethe.	
917	640	K. J. Ph. Spitta.	J. A. Anacker.
129	76	Volkslied.	Volksweise.
872	609	Volkslied.	Volksweise.
640	411		J. Schneider.
344	201	Christoph v. Schmid.	Fr. Silcher.
376	225	May v. Schenkendorf.	Bernh. Klein.
268	158	W. G. Becker.	J. A. P. Schulz.
273	160	J. A. Krummacher.	G. W. Fint.
649	420		Fr. Schubert.
250	148	J. G. v. Saliß.	Carl Gläßer.
949	663	H. Corn. Stockmann.	J. Burckhard Beneken.
378	227		
374	222	Th. Körner.	
961	672	L. Th. Rosengarten.	J. R. Zumbsteeg.
1000	720		J. R. Zumbsteeg.
663	435		Joh. Am. Raumann.
349	203	Wilh. Hen.	J. Veer.
833	576	L. Uhland.	Conr. Kreuzer.
12	7	Gesellschaftslied.	
237	139		J. Fr. Reichardt.
85	52	J. Ludw. am Bühl.	Sam. Gottlob Auberlen.
11	6	Frig v. Ludwig.	
287	168	Schiller.	J. Fr. Reichardt.
898	626	Straß.	W. Hauptmann.
249	147	J. Georg Jacobi.	J. A. P. Schulz.
476	293	F. C. Stoltberg.	D. Weiß.
281	166	Mich. Traug. Pfeiffer.	H. G. Nägeli.
854	593	K. J. Ph. Spitta.	Alb. Heing.
481	297	A. Binzer.	Studentenweise.
241	142	D. Jäger.	W. A. Mozart.
20	10	G. W. C. Starke.	Volksweise.
710	468	L. Uhland.	Conr. Kreuzer.
631	405	H. Hornbostel.	Fr. Heinr. Himmel.
503	314	Studentenlied.	Studentenweise.
179	104	Fr. Kind.	G. W. v. Weber.
542	341		Gidenbenz.
399	241	G. Hinkel.	Nationalhymne nach einer
			franzöf. Romanze.
709	468	J. G. Seume.	
209	122	G. W. Fint.	G. W. Fint.
404	245	G. Herwegh.	

Nr.	Seite.	Dichter.	Danseher.
956	668	— —	Nach P. L. Wockenfuß von D. S. Engel.
272	160	Hoffmann v. Fallersleben.	Schlesische Volksweise.
508	317	Studententied.	Studentenweise.
693	455	G. W. H. Becker.	Joh. André.
761	509	J. A. Krummacher.	J. Fr. Reichardt.
264	151	F. S. Voß.	J. Fr. Reichardt.
537	338	Volkslied.	Volksweise.
259	152	J. Chr. Wagener.	Nach der Volksweise.
308	181	J. Chr. Wagener.	G. W. Fink.
515	322	Schiller.	Chr. Schulz.
516	323	Schiller.	Chr. Jac. Zahn.
517	323	Matth. Claudius.	Chr. Jac. Zahn.
425	257	Just. Kerner.	Nach der Studentenweise.
485	300	Just. Kerner.	Studentenweise.
485 <sup>a</sup>	301	Just. Kerner.	Nach A. Methfessel.
636	408	Liebrecht.	F. A. Hoffmeister.
957	669	J. F. Gotter.	J. R. Zumsteeg.
478	295	Studententied.	Studentenweise.
550	346	Volkslied.	Volksweise.
585	373	— —	Peter Winter.
252	149	Fr. v. Köpfen.	G. W. Fink (umgearb.)
637	409	— —	F. A. Hoffmeister.
217 u. 218	126 u. 127	Bairisches Volkslied.	S. Langer.
808	555	Volkslied.	Volksweise.
646	416	Volkslied.	G. Fr. Zelter.
986	704	— —	M. Umlauf.
534	335	Volkslied.	Volksweise.
121	73	Volkslied.	Nach der Volksweise.
839	582	Volkslied.	Volksweise, ges. v. S. Langer.
120	73	Gesellschaftslied.	Volksweise.
428	260	Hoffmann v. Fallersleben.	Volksweise, ges. v. S. Langer.
713	470	Hoffmann v. Fallersleben.	— —

